



Bern-Wabern, 19. Januar 2024

Focus Türkei

Rückführung von Afghaninnen und Afghanen

Haftungs- und Nutzungshinweis zu Quellen und Informationen

Die Länderanalyse des Staatssekretariats für Migration (SEM) hat den vorliegenden Bericht gemäss den gemeinsamen EU-Leitlinien für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat die zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Die Inhalte sind unabhängig verfasst und können nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden. Die auszugsweise oder vollständige Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung dieses Berichts unterliegt den in der Schweiz geltenden Klassifizierungsregeln.

Clauses sur les sources, les informations et leur utilisation

L'Analyse Pays du Secrétariat d'Etat aux Migrations (SEM) a élaboré le présent « Focus » dans le respect des Lignes directrices de l'UE en matière de traitement et de transmission d'informations sur les pays d'origine. L'Analyse Pays a recherché, évalué et traité toutes les informations figurant dans ce document avec la plus grande vigilance. Toutes les sources d'informations utilisées sont dûment référencées. Cependant, ce document ne prétend pas à l'exhaustivité. Si le rapport ne mentionne pas un événement, une personne ou une organisation déterminé(e), cela ne signifie pas forcément que l'événement n'a pas eu lieu ou que la personne ou l'organisation n'existe pas. L'Analyse Pays a produit ce document de manière indépendante et son contenu ne doit pas être considéré comme une prise de position officielle de la Suisse ou de ses autorités. Il n'est pas davantage concluant pour décider du bien-fondé d'une demande de statut de réfugié ou d'une demande d'asile particulière. Par ailleurs, ce rapport est soumis, tant dans son utilisation, sa diffusion et sa reproduction partielle ou intégrale, aux règles de classification en vigueur en Suisse.

Reservation on information, its use, and on sources

This report, written by Country Analysis of State Secretariat for Migration (SEM), is in line with the EU-Guidelines for processing Country of Origin Information. The report draws on carefully selected sources; they are referenced in the report. Information has been researched, analyzed, and edited respecting best practices. However, the authors make no claim to be exhaustive. No conclusions may be deduced from the report on the merits of any claim to the well-foundedness of a request for refugee status or asylum. The fact that some occurrence, person, or organization may not have been mentioned in the report does not imply that such occurrence is considered as not having happened or a person or organization does not exist. This report is the result of independent research and editing. The views and statements expressed in this report do not necessarily represent any consensus of beliefs held by the Swiss government or its agencies. Using, disseminating, or reproducing this report or parts thereof is subject to the provisions on the classification of information applicable under Swiss law.

Fragen/Kommentare, questions / commentaires, questions/comments:

coi@sem.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	4
Kernaussage	4
Main findings	4
1. Quellenlage / Methodologie	5
2. Migrationssituation in der Türkei	5
3. Aufenthaltsstatus	6
3.1. Aufenthaltsstatus von Afghaninnen und Afghanen	7
4. Rückführungen und Rückkehr	10
4.1. Festnahmen	11
4.2. Rückführungszentren	12
4.3. Rückführungsstatistiken und Rückkehrflüge.....	15
4.4. Pushbacks	16

Fragestellung

Der vorliegende Bericht beantwortet folgende Fragen:

- Wie viele afghanische Staatsangehörige halten sich ungefähr in der Türkei auf und mit welchen Aufenthaltstiteln?
- Was ist zu Rückführungen afghanischer Personen bekannt? In welcher Grössenordnung liegen die Zahlen, wie ist dabei das Vorgehen und welche Rolle spielt der Aufenthaltstitel?

Kernaussage

Ohne die eingebürgerten Personen oder Personen mit einer humanitären Aufenthaltsbewilligung miteinzurechnen, lebten anfangs Oktober 2023 schätzungsweise 202 800 afghanische Staatsangehörige mit einem geregelten Aufenthaltsstatus in der Türkei. Daneben halten sich afghanische Personen irregulär in der Türkei auf. IOM geht von rund 48 800 afghanischen Staatsangehörigen aus, deren Asylgesuch abgelehnt wurde oder deren Aufenthaltsstatus beziehungsweise Visum abgelaufen ist. Hinzu kommen Personen, welche nie ein Asylgesuch gestellt oder einen geregelten Aufenthaltsstatus innehatten. Zu dieser Personengruppe, welche vermutlich die grösste Gruppe darstellt, sind keine offiziellen Zahlen bekannt und Schätzungen variieren stark.

Aus der Türkei gibt es offiziell nur freiwillige Rückkehrende. Die türkischen Behörden nehmen allerdings teils afghanische Staatsangehörige ohne Aufenthaltsstatus fest, bringen sie in geschlossene Rückführungszentren und versuchen laut NGOs und Anwaltskammern, sie mittels Druck sowie Androhung und Anwendung von Gewalt zum Unterschreiben einer Einwilligung zur Rückkehr zu bewegen. Im Jahr 2022 wurden die Rückführungen nach Afghanistan im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Gemäss der türkischen Migrationsbehörde wurden 2022 66 534 afghanische Staatsangehörige nach Afghanistan zurückgeführt. 2023 hat die Türkei bis Ende Juni 15 028 Rückführungen nach Afghanistan kommuniziert. Die Datenlage in Bezug auf mögliche Rückführungen von afghanischen Personen mit einem Aufenthaltsstatus ist mangelhaft. Es gibt jedoch Berichte darüber, dass die Behörden Personen mit Aufenthaltstitel, welche sich ausserhalb des ihnen zugewiesenen Gebietes aufhielten, aufgreifen und in Rückführungszentren bringen. Ob es danach bei einem Teil tatsächlich zu Rückführungen kommt, ist in den konsultierten Quellen nicht dokumentiert. Besser dokumentiert ist die Lage in Bezug auf syrische Staatsangehörige.

Main findings

Excluding naturalised persons or persons with a humanitarian residence permit, an estimated 202 800 Afghans with a regularized residence status were living in Turkey at the beginning of October 2023. In addition to that, there is also a big group of Afghans living in Turkey irregularly. IOM estimates that there are around 48 800 Afghans whose asylum application has been rejected or whose residence status or visa has expired. Furthermore, there are people who have never applied for asylum or had a regular residence status. No official figures are known for this group of people, which is likely to be the largest, and estimates vary widely.

Officially, there are only voluntary returns from Turkey. However, the Turkish authorities sometimes detain Afghan nationals without residence status, bring them to closed repatriation centres and in some cases try to persuade them to return by means of pressure as well as the threat and use of force. In 2022, returns to Afghanistan more than doubled compared to the previous year. According to the migration authority, 66 534 Afghan nationals were returned to Afghanistan in 2022. In 2023, Turkey communicated 15 028 returns to Afghanistan by the end of June. The data available on possible returns of Afghan nationals with a residence status is inadequate. However, there are reports that people with a residence permit who are outside their designated area are apprehended and taken to return centres. It is not documented in the sources consulted whether some of them are actually returned. The situation with regard to Syrian nationals is better documented.

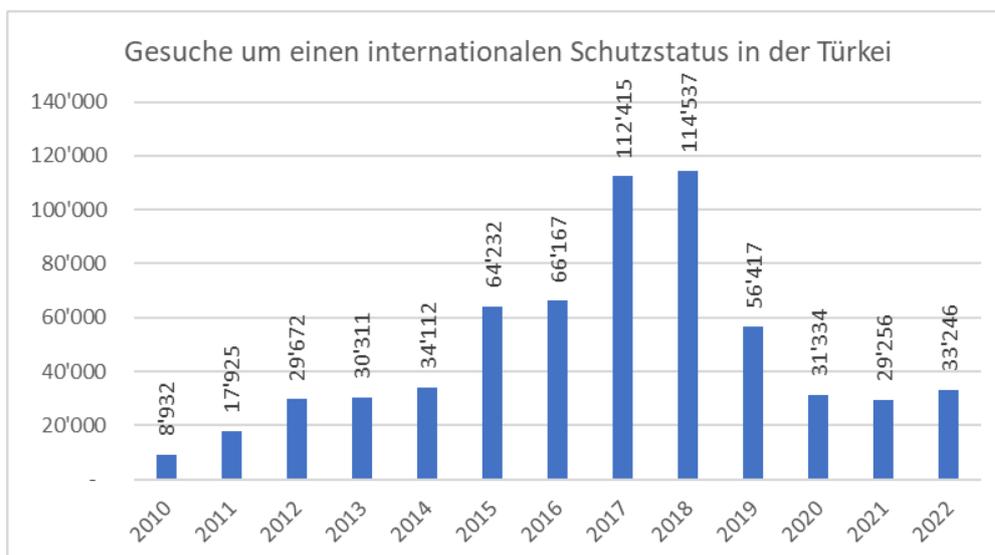
1. Quellenlage / Methodologie

Die angeführten Informationen zu Aufenthaltstiteln beruhen auf Gesetzestexten und offiziellen Webseiten, welche die rechtliche Lage ohne grössere Widersprüche darstellen. Diese Angaben sind teilweise ergänzt mit Informationen von internationalen Organisationen (UNHCR) und Nichtregierungsorganisationen. Dieselben Quellen stellen auch den Zugang zu Unterstützung – abhängig vom Aufenthaltsstatus – dar. Es gibt kaum Lücken oder Widersprüche in diesen Quellen. Allerdings stellen sie lediglich die Lage jener afghanischer Staatsangehöriger dar, die einen Aufenthaltsstatus erlangt haben.

Es gibt nur spärliche offizielle Angaben und kaum Statistiken zum Thema der Rückkehr bzw. Rückführungen und zu Personen ohne geregelten Aufenthaltsstatus. Dieser Bericht stützt sich deshalb auf die Aussagen, welche türkische Regierungsvertreter diesbezüglich gegenüber den Medien gemacht haben, sowie auf öffentliche Berichte kritischer Nichtregierungs-Organisationen. Diese weichen teils deutlich von der Darstellung der türkischen Regierung ab, insbesondere was die Freiwilligkeit der Rückkehr anbelangt.

2. Migrationssituation in der Türkei

Die Türkei ist das Land in dem aktuell weltweit am meisten Flüchtlinge leben.¹ Beim grössten Teil handelt es sich um syrische Staatsangehörige, die seit Beginn des Bürgerkriegs 2011 Zuflucht gesucht haben. Anfangs Oktober 2023 halten sich in der Türkei 3.3 Millionen syrische Flüchtlinge auf.² Weitere rund 300 000 Personen mit einem internationalen Schutzstatus stammen aus anderen Ländern. Mehr als die Hälfte davon sind afghanische Staatsangehörige, die damit die zweitgrösste Flüchtlingsgruppe in der Türkei stellen.³ Hinzu kommen Hunderttausende nicht registrierte Migranten – oft auch aus Afghanistan – die sich irregulär in der Türkei aufhalten oder diese auf dem Weg nach Europa durchqueren.⁴



Gesuche um einen internationalen Schutzstatus in der Türkei zwischen 2010 und 2022 (Quelle: Präsidium für Migrationsverwaltung⁵)

¹ UNHCR, Genf. Refugee Data Finder. 110 Million forcibly displaced people worldwide. Ohne Datum, Zahlen von Mitte 2023. <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/> (07.11.2023).

² UNHCR, Genf. Operational Data Portal. Syria Regional Refugee Response. Letztes Update 05.10.2023. <https://data2.unhcr.org/en/situations/syria> (07.11.2023).

³ UNHCR, Genf. Türkiye Factsheet September 2023. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2023/10/bi-annual-fact-sheet-2023-09-turkiyeF.pdf> (10.11.2023).

⁴ Daily Sabah, Istanbul. More than 300 irregular migrants held across Turkey. 25.11.2021. <https://www.dailysabah.com/turkey/more-than-300-irregular-migrants-held-across-turkey/news> (20.11.2023). / Al-Monitor, Washington. Afghan refugee influx stokes tensions in Turkey. 23.07.2021. <https://www.al-monitor.com/originals/2021/07/afghan-refugee-influx-stokes-tensions-turkey> (20.11.2023).

⁵ Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Statistiken. Internationaler Schutz (İstatistikler. Uluslararası koruma). Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/uluslararasi-koruma-istatistikler> (09.11.2023).

3. Aufenthaltstitel

Die Türkei hat die Genfer Flüchtlingskonvention mit Vorbehalt unterzeichnet, sie wendet sie nur auf europäische Flüchtlinge an.⁶ Flüchtlinge aus Syrien erhalten einen vorläufigen Schutzstatus (*Temporary Protection*).⁷ Der vorläufige Schutzstatus⁸ stellt die rechtliche Grundlage für den Aufenthalt der überwiegenden Mehrheit der syrischen Personen in der Türkei (rund 3.3 Millionen Mitte 2023⁹) dar. Asylsuchende von ausserhalb Europas können folgende Schutz- bzw. Aufenthaltsstatus erlangen:

- **Bedingter Flüchtlingsstatus:** Dieser gewährt der Person Schutz in der Türkei, bis sie im Rahmen eines von UNHCR vermittelten Resettlements in einen Drittstaat ziehen kann¹⁰ (vgl. Art. 54, 55, 74 des türkischen Gesetzes über Ausländer und internationalen Schutz¹¹).
- **Subsidiärer Schutzstatus:** Für schutzbedürftige Personen, auf welche die Genfer Konvention nicht anwendbar ist, die aber aufgrund eines Risikos nicht in ihr Herkunftsland zurückgeführt werden können.¹²
- **Asylsuchende:** Personen, die bei der Migrationsbehörde ein Asylgesuch gestellt haben, dürfen sich bis zum Asylentscheid legal in der ihnen zugewiesenen Provinz aufhalten.¹³ Sie erhalten zu diesem Zweck bei der Registrierung einen Ausweis (*International Protection Applicant Identification Card*).¹⁴ Viele Asylsuchende halten sich nicht in der zugewiesenen Provinz auf, sondern irregulär in Grossstädten.¹⁵
- **Humanitäre Aufenthaltsbewilligung:** Vereinzelt gewähren die Migrationsämter humanitäre Aufenthaltsbewilligungen, anstatt Asylgesuche zu registrieren. Die

- ⁶ University of London, London. On the difference that Turkey's geographical limitation to the 1951 Convention makes in the protection of non-European refugees. 22.06.2021. <https://rli.blogs.sas.ac.uk/2021/06/22/on-the-difference-that-turkeys-geographical-limitation-to-the-1951-convention-makes-in-the-protection-of-non-european-refugees/> (20.11.2023). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 13. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).
- ⁷ UNHCR, Genf. Temporary protection in Turkey. Ohne Datum. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-syrians/temporary-protection-in-turkey/#:~:text=As%20part%20of%20the%20temporary,from%20the%20Government%20of%20Turkey.> (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 137-139. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023).
- ⁸ Türkei. Geçici Koruma Yönetmeliği. No. 6203. 22.10.2014. <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/21.5.20146883.pdf> (21.11.2023). / Englische Übersetzung: Temporary Protection Regulation. Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/kurumlar/goc.gov.tr/Gecici-Koruma-Yonetmeliği-İngilizce.pdf> (21.11.2023).
- ⁹ UNHCR, Genf. Türkiye Factsheet September 2023. September 2023. <https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2023/10/bi-annual-fact-sheet-2023-09-turkiyeF.pdf> (20.11.2023).
- ¹⁰ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Conditional Refugee. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/conditional-refugee> (20.11.2023). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 28. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).
- ¹¹ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (20.11.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (20.11.2023).
- ¹² Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Subsidiary Protection. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/subsidiary-protection> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 28. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).
- ¹³ UNHCR, Genf. Registration and RSD with UNHCR. September 2018. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-non-syrians/registration-rsd-with-unhcr/> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 13. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).
- ¹⁴ Europarat, Strassburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees 15-26 March 2021. 29.11.2021. S. 7. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (20.11.2023).
- ¹⁵ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 7. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).

Bedingungen dieser Aufenthaltsbewilligung liegen im Ermessen der Provinz-Migrationsämter. Vielfach gewähren sie diesen Status, wenn eine Rückführung nicht möglich ist.¹⁶

Bis 2018 war das UNHCR für die Durchführung der Asylverfahren in der Türkei zuständig, seither sind es die türkischen Migrationsbehörden. Das zuständige Amt des Innenministeriums heisst seit Oktober 2021 Präsidium für Migrationsverwaltung (*Göç İdaresi Başkanlığı*, auf Englisch als *Presidency of Migration Management* bezeichnet). Das Amt nimmt offiziell in allen 81 Provinzbüros (*İl Göç İdaresi Müdürlüğü*) Asylanträge entgegen.¹⁷

Gesetzliche Grundlage der Asylverfahren ist das Gesetz über Ausländer und internationalen Schutz (*Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu*).¹⁸ Seitdem die türkischen Behörden 2018 die Durchführung der Asylverfahren vom UNHCR übernommen haben, ist die Anerkennungsrate gesunken.¹⁹

3.1. Aufenthaltsstatus von Afghaninnen und Afghanen

Personen aus Afghanistan können einen der folgenden drei Aufenthaltstitel besitzen: Einen bedingten Flüchtlingsstatus – beziehungsweise sich in einem Asylverfahren befinden, eine andere Aufenthaltsbewilligung oder, nach einer Einbürgerung, den Status eines Staatsangehörigen. Ein weiterer Teil der afghanischen Personen hält sich irregulär im Land auf. Es ist anzumerken, dass Personen mit einem bedingten Flüchtlingsstatus zwar als Flüchtlinge anerkannt sind, sich jedoch in der Türkei bloss aufhalten dürfen, bis sie in einem Drittstaat aufgenommen werden (beispielsweise mittels des Resettlement-Programms).

Für neu ankommende Personen aus Afghanistan kann es schwierig sein, ein Asylgesuch zu stellen und damit ihren Aufenthaltsstatus zumindest vorläufig zu regeln. Dies liegt daran, dass die Provinzbüros des Migrationsamts je nach Kapazität als «offen» oder «geschlossen» gelten und abhängig davon Asylgesuche registrieren oder Antragstellende an andere Provinzen verweisen. Teils nehmen die Büros die Gesuche ohne Angabe von Gründen nicht entgegen.²⁰ Es finden sich Informationen, wonach einzelne Provinzbüros des Migrationsamts (z.B. in Van nahe der iranischen Grenze) zeitweise keine Asylgesuche von afghanischen Personen entgegennehmen, beziehungsweise diesen sagen, sie sollen in einem oder mehreren Monaten zurückkommen. In dieser Zeit verbleiben die Personen ohne einen geregelten Aufenthaltsstatus.²¹ Viele Personen haben kein Interesse daran, sich zu registrieren bzw. ein

¹⁶ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Residence Permit Types. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/residence-permit-types> (20.11.2023).

¹⁷ UNHCR, Genf. Registration and RSD with UNHCR. September 2018. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-non-syrians/registration-rsd-with-unhcr/> (20.11.2023).

¹⁸ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdfy> (20.11.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (20.11.2023).

¹⁹ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 42. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).

²⁰ Europarat, Strassburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees 15-26 March 2021. 29.11.2021. S. 8. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 38, 41, 41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).

/ International Blue Crescent, Istanbul. Initial Assessment of the Current Situation of Afghan Refugees in Turkey. 18.08.2021. S. 2. https://reliefweb.int/report/turkey/initial-assessment-current-situation-afghan-refugees-turkey-international-blue?gad_source=1&gclid=EAlaIqobChMxLGr2JyChAMVxLVoCR2YQggdEAAAYASAAEgKpa_D_BwE (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 38-39. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023).

²¹ The Guardian, London. Afghan refugees accuse Turkey of violent illegal pushbacks. 14.10.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/oct/14/afghan-refugees-accuse-turkey-of-violent-pushbacks> (20.11.2023). / Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 7. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKEditorImages/20210913-23092252.pdf> (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Registration of the Asylum Application. Turkey. 11.01.2022. <https://asylumineurope.org/reports/country/turkiye/asylum-procedure/access-procedure-and-registration/registration-asylum-application/> (20.11.2023). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan->

Asylgesuch zu stellen. Manche sehen keinen Nutzen darin, da das Aufenthaltsrecht auf eine meist ländliche Provinz beschränkt ist.²² Andere befürchten, festgenommen und rückgeführt zu werden, wenn sie sich bei den Behörden melden.²³ Manche haben keine Kenntnis von dieser Möglichkeit.²⁴ Zudem ist die Türkei für viele Personen aus Afghanistan nur ein Transitland, sie beabsichtigen keinen längeren Aufenthalt.²⁵

Afghanische Personen könnten von Gesetzes wegen einen subsidiären Schutzstatus erhalten, falls die Migrationsbehörden eine Rückführung als nicht zumutbar oder nicht möglich erachten und sie keinen bedingten Flüchtlingsstatus erhalten können.²⁶ Hierbei gilt weiterhin, dass der Zugang zum Provinzbüro des Migrationsamts und somit der Möglichkeit ein Gesuch zu stellen, mitunter schwierig ist. Insgesamt stellt die Gruppe der afghanischen Personen mit einem subsidiären Schutzstatus deshalb eine Minderheit dar.²⁷ Afghanische Organisationen können teilweise eine bestimmte Anzahl humanitärer Aufenthaltsbewilligungen vergeben. Dabei sollen diese Organisationen Gesuche afghanischer Personen mit usbekischer oder turkmenischer Ethnie bevorzugen oder teilweise sogar ausschliesslich behandeln.²⁸ Die Länderanalyse kann nicht beurteilen, ob diese Vermutung zutrifft. Auch die Migrationsämter selbst vergeben teilweise humanitäre Aufenthaltsbewilligungen. Andere Aufenthaltsstatus gewähren die Migrationsämter Personen aus Afghanistan nur selten.²⁹ Usbekische und turkmenische Afghanen sollen im Vergleich zu anderen afghanischen Migranten privilegiert sein. Sie gelten als Personen «türkischer Herkunft und Kultur».³⁰ In der Türkei existiert das Konzept einer türkischen Nation, dass alle Sprechenden von Turksprachen umfasst.³¹ Dies wird rechtlich im

-
- analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/ (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 18. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023).
- ²² Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 41-42. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023).
- ²³ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (22.11.2023). / The New Humanitarian, Genf. The Afghan refugee crisis brewing on Turkey's eastern border. 03.08.2021. <https://www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2021/8/4/the-afghan-refugee-crisis-brewing-on-turkeys-eastern-border> (20.11.2023).
- ²⁴ Voice of America, Washington. Turkish Officials Say Deportation Centers Packed with Afghan Refugees. 31.01.2021. https://www.voanews.com/a/europe_turkish-officials-say-deportation-centers-packed-afghan-refugees/6210189.html (22.11.2023).
- ²⁵ Gandhara/Radio Free Europe, Kabul. A New Wave of Afghan Refugees Finds Shelter in Turkey. 07.07.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/new-wave-afghan-refugees-shelter-in-turkey/31346001.html> (20.11.2023).
- ²⁶ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. Art. 30, 46, 63. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (20.11.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. Art. 30, 46, 63. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (20.11.2023). / Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 08.12.2023.
- ²⁷ The Guardian, London. Afghan refugees accuse Turkey of violent illegal pushbacks. 14.10.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/oct/14/afghan-refugees-accuse-turkey-of-violent-pushbacks> (20.11.2023). / Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 7. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKeditorImages/20210913-23092252.pdf> (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Registration of the Asylum Application. Turkey. 11.01.2022. <https://asylumineurope.org/reports/country/turkiye/asylum-procedure/access-procedure-and-registration/registration-asylum-application/> (20.11.2023). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 18. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023).
- ²⁸ Sibel Karadağ, Deniz Ş. Sert, Oxford. (Non-)deport to Discipline: The Daily Life of Afghans in Turkey. September 2023. Journal of Refugee Studies (36/3). S. 459-461. <https://academic.oup.com/jrs/article/36/3/449/7193865> (20.11.2023).
- ²⁹ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Residence Permit Types. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/residence-permit-types> (20.11.2023).
- ³⁰ Sibel Karadağ, Deniz Ş. Sert, Oxford. (Non-)deport to Discipline: The Daily Life of Afghans in Turkey. September 2023. Journal of Refugee Studies (36/3). S. 449,456, 459-461. <https://academic.oup.com/jrs/article/36/3/449/7193865> (20.11.2023).
- ³¹ Çağatay, Soner, Bloomington. Population Resettlement and Immigration Policies of Interwar Turkey: A Study of Turkish Nationalism. Herbst 2001/Frühling 2022. Turkish Studies Association Bulletin (25/26). S. 5, 8-9. <https://www.jstor.org/stable/43385497> (12.01.2024).

Ansiedlungsgesetz (*İskân Kanunu*³²) umgesetzt, welches die Ansiedlung und Einbürgerung von Personen «türkischer Herkunft und Kultur» regelt. Darin wird festgehalten, dass Personen «türkischer Herkunft und Kultur» unter Umständen einen leichteren Zugang zu einem legalen Aufenthalt und schnellere Einbürgerung erhalten können.³³ Wie viele afghanische Personen mit usbekischer oder turkmenischer Ethnie tatsächlich aufgrund dieses Gesetzes einen Aufenthaltsstatus erhalten oder eingebürgert werden ist nicht klar, es scheint jedoch eine Minderheit zu sein. In einer Studie mit 21 afghanischen Personen mit usbekischer oder turkmenischer Ethnie hatte lediglich eine Person die türkische Staatsbürgerschaft.³⁴

Im Jahre 2022 haben gemäss amtlichen Statistiken 19 400 Personen mit afghanischer Staatsangehörigkeit ein Asylgesuch gestellt³⁵, 2021 waren es 21 926³⁶. Die Anzahl afghanischer Staatsangehöriger, welche einen bedingten Flüchtlingsstatus besitzen, ist nicht aus amtlichen Quellen bekannt. Nach Angaben von UNHCR besaßen Mitte 2023 12 946 Personen aus Afghanistan einen Flüchtlingsstatus und 126 387 befanden sich in einem Asylverfahren.³⁷ Die Zahl der Personen, welche sich in einem Asylverfahren befinden bzw. ein Asylgesuch gestellt haben, ist seit 2020 relativ stabil. Die Zahl afghanischer Personen, die einen Flüchtlingsstatus besitzen, hat hingegen seit 2020 stetig zugenommen und sich seit 2020 verdreifacht (Stand Mitte 2023).³⁸ Weitere rund 44 000 afghanische Personen hielten sich gemäss der nationalen Statistik mit einer anderen Aufenthaltsbewilligung im Land auf.³⁹ Die Anzahl der eingebürgerten Personen aus Afghanistan sowie der Personen mit einer humanitären Aufenthaltsbewilligung sind der Länderanalyse des SEM nicht bekannt. Ohne die eingebürgerten Personen oder Personen mit einer humanitären Aufenthaltsbewilligung miteinzurechnen, lebten anfangs Oktober 2023 schätzungsweise 202 800 afghanische Personen mit einem geregelten Aufenthaltsstatus in der Türkei.

Daneben halten sich viele afghanische Personen irregulär in der Türkei auf. IOM geht von rund 48 800 Personen aus, deren Asylgesuch abgelehnt wurde oder deren Aufenthaltsstatus beziehungsweise Visum abgelaufen ist.⁴⁰ Hinzu kommen Personen, welche nie ein Asylgesuch gestellt hatten oder einen geregelten Aufenthaltsstatus innehatten. Diese Personengruppe stellt wahrscheinlich die grösste dar, wobei Schätzungen stark variieren.⁴¹ Ein Hinweis auf die Anzahl Personen mit irregulärem Aufenthalt geben die Aufgriffe irregulär anwesender Staatsangehöriger. Hierbei muss beachtet werden, dass die Anzahl Aufgriffe nicht nur durch die Anzahl der sich irregulär im Land aufhaltenden afghanischer Personen beeinflusst wird, sondern auch durch die Anzahl der durchgeführten Kontrollen. Laut nationaler

³² Türkei. *İskân Kanunu*. No. 5543. 19.09.2006. <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/1.5.5543.pdf> (12.01.2024).

³³ Ark Yildirim, Cerem, Özer Yürürü Ceren, Yeşer Yeşim, Istanbul. Harmonization of International Migrants in Turkey: To What Extent are Legal Measures Targeting Integration? (Uluslararası Göçmenlerin Türkiye'ye Uyumunu Yasal Düzenlemeler Ne Derece Uyumlu/Entegrasyonu Hedefliyor?). 2019. International Journal of Political Science & Urban Studies (7/1). S. 20, 27-28. <https://dergipark.org.tr/tr/download/article-file/669575> (12.01.2024) / Diana Ibañez-Tirado, Rabia Latif Khan. Milton. Birds without legs: legal integration as potentiality for women of an Afghan-Turkmen family in Istanbul. 2023. Central Asian Survey (42/1), S. 53. <https://www.tandfonline.com/doi/epdf/10.1080/02634937.2022.2076654?needAccess=true> (12.01.2024) / Şahin-Mencütek, Zeynep et al. (Hrsg.), Cham / London. 2023. Syrian Refugees in Turkey. S. 38. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-031-27366-7_2 (12.01.2024).

³⁴ Sibel Karadağ, Deniz Ş. Sert, Oxford. (Non-)deport to Discipline: The Daily Life of Afghans in Turkey. September 2023. Journal of Refugee Studies (36/3). S. 459-461. <https://academic.oup.com/jrs/article/36/3/449/7193865> (12.01.2024).

³⁵ Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Statistiken. Internationaler Schutz (İstatistikler. Uluslararası koruma). Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/uluslararasi-koruma-istatistikler> (09.11.2023).

³⁶ Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Statistiken. Internationaler Schutz (İstatistikler. Uluslararası koruma). Ohne Datum. <https://web.archive.org/web/20220308124530/https://www.goc.gov.tr/uluslararasi-koruma-istatistikler> (08.03.2022).

³⁷ UNHCR. Genf. Refugee Data Finder. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/download/?url=5I7UjHq> (09.11.2023).

³⁸ UNHCR. Genf. Refugee Data Finder. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/download/?url=C5r1Pd> (09.11.2023).

³⁹ Presidency of Migration Management, Ankara. Ohne Datum. Residence Permits. <https://en.goc.gov.tr/residence-permits> (13.11.2023)

⁴⁰ IOM, Genf. Türkiye – Migrant Presence Monitoring – Situation Report (September 2023). 10.10.2023. <https://dtm.iom.int/reports/turkiye-migrant-presence-monitoring-situation-report-september-2023> (13.11.2023)

⁴¹ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 30.10.2023.

Statistik beläuft sich die Anzahl Aufgriffe von irregulär anwesenden afghanischen Personen im Jahr 2022 auf rund 116 000, im 2023 bis Mitte Dezember auf rund 66 000 Aufgriffe. Die Anzahl aufgegriffene Personen macht nur einen Teil der tatsächlich im Land anwesenden Personen aus und dieselben Personen können auch mehrfach aufgegriffen werden.⁴² Schätzungen zufolge sollen allein in Istanbul 120 000 bis 200 000 afghanische Staatsangehörige leben.⁴³

4. Rückführungen und Rückkehr

Offiziell handelt es sich bei allen zurückgeführten Personen um Personen, die eine Erklärung zur freiwilligen Rückkehr unterschrieben haben (u.a. mittels Fingerabdrucks). Berichten zufolge fehlt jedoch mitunter der Zugang zu relevanten Informationen und Rechtsberatung.⁴⁴ Anwaltskammern und NGOs zweifeln an der Freiwilligkeit der Unterschriften bzw. Fingerabdrücke.⁴⁵ Es wird teilweise berichtet, dass Druck auf die Festgenommenen ausgeübt und teilweise Gewalt angewandt wird,⁴⁶ um diese zum Unterschreiben von Dokumenten zu bewegen, in welchen sie ihrer Rückkehr nach Afghanistan zustimmen. Viele der Betroffenen seien Analphabeten oder sonst nicht in der Lage, die Bedeutung einer solchen Unterschrift einzuschätzen.⁴⁷ Des Weiteren kann laut Artikel 52 und 54 des Gesetzes über Ausländer und internationalen Schutz die Generaldirektion (*Genel Müdürlüğün*) oder die Provinzverwaltung (*Valilik*) unter anderem aufgrund illegaler Ein- oder Ausreise oder Aufenthalt nach Ablauf einer Aufenthaltsbewilligung einen Rückführungsbefehl ausstellen.⁴⁸ Dieser besagt, dass die Person das Land verlassen muss. Für eine tatsächliche Rückführung müssen die Behörden jedoch die notwendigen Dokumente organisieren.⁴⁹ Details zum Profil der rückgeführten Personen sind der Länderanalyse des SEM nicht bekannt. Es fehlen Daten und Studien zur Situation bezüglich Rückführungen von afghanischen Staatsangehörigen. Die Informationslage zu Rückführungen von syrischen Staatsangehörigen ist besser dokumentiert. In diesem Zusammenhang berichten Medien und Nichtregierungsorganisationen von Rückführungen syrischer Personen, welche trotz eines gültigen Aufenthaltsausweises nach Syrien zurückgeführt wurden. Ein solcher Fall gelangte 2022 vor den EGMR.⁵⁰ Ob dahinter eine Systematik besteht, kann die Länderanalyse SEM nicht beurteilen.

⁴² Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Irreguläre Migration (Düzensiz Göç). Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/duzensiz-goc-istatistikler> (13.11.2023)

⁴³ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁴⁴ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 117-120. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023).

⁴⁵ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 30.10.2023. / Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023).

⁴⁶ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 48-51. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023).

⁴⁷ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10-11. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁴⁸ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. Art. 52, 54. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (27.12.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. Art. 52, 54. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (27.12.2023)

⁴⁹ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 108. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023). / Daily Sabah, Istanbul. Turkish-Iran border reinforced to block any migrant wave. 23.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/turkish-iran-border-reinforced-to-block-any-migrant-wave/news> (10.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (10.11.2023). / UNHCR, Genf. Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (10.11.2023)

⁵⁰ European Court of Human Rights, Strasbourg. The forced return to Syria of a Syrian national with a valid residence permit was in breach of Turkish law and of the Convention. 21.06.2022. <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjpgoL7tsGCAXUP6aQKHdBIAEoQFnoECBEQAQ&url=https%3A%2F%2Fflaweuro.com%2F%3Fp%3D2374&usq=AOvVaw1J1iWOY8DdvXZmZnfj7FZ5&opi=89978449> (13.11.2023). / Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 30.10.2023.

In einem Bericht zeigt *Human Rights Watch* anhand eines Einzelfalles auf, dass eine afghanische Person mit gültigem Aufenthaltstitel, welche ihren Ausweis nicht auf sich trug, in eine Rückführungszentrum gebracht wurde. Die zuständigen Behörden entliessen die Person nach vier Tagen wieder, als ihr Fingerabdruck bestätigte, dass sie einen gültigen Aufenthaltsstatus besass.⁵¹ Andere Quellen berichten, dass Personen mit gültigem Aufenthaltstitel festgenommen werden, wenn sie sich ausserhalb der ihnen zugewiesenen Region aufhalten.⁵² Dies kommt vor, da die zugewiesenen Gebiete oftmals ländlich sind und nur wenige Job-Möglichkeiten und Infrastruktur bieten.⁵³ Die Kontrollen von Personen, welche sich ausserhalb der ihnen zugeordneten Provinz bewegen, haben die Behörden seit 2018 verschärft. Die Folge davon ist eine Zunahme der Inhaftierung von Personen, die internationalen Schutz beantragt haben, in Rückführungszentren gemäss Informantinnen und Informanten in einem Bericht von AIDA, der *Asylum Information Database*, welche von einem Zusammenschluss von europäischen Nichtregierungsorganisationen geführt wird.⁵⁴ Ob und in welchen Fällen es nach einer Festnahme afghanischer Personen mit einem Aufenthaltstitel zu tatsächlichen Rückführungen kommt, ist in den konsultierten Quellen aber nicht dokumentiert.

4.1. Festnahmen

Festnahmen von Personen mit irregulärem Aufenthalt können in der Nähe der Grenzen⁵⁵ sowie im Rahmen von Personenkontrollen und Razzien in Städten erfolgen, beispielsweise an Orten, an denen bekannterweise viele irregulär anwesende Personen beschäftigt sind.⁵⁶ Die angegebenen Gründe für eine Festnahme variieren. Informantinnen und Informanten der *Association for Migration Research (GAR)* vermuteten die irreguläre Einreise oder eine fehlende Registrierung als häufigste Gründe. Bei Personen mit Registrierung verweisen die Informantinnen und Informanten hingegen auf den bereits erwähnten Aufenthalt ausserhalb des zugewiesenen Gebiets.⁵⁷ Afghanische Personen gehören zu den meistbetroffenen Gruppen. Sie sind zunehmend Verhaftungen und Hausdurchsuchungen ausgesetzt.⁵⁸ Wenn die Polizei bei Personenkontrollen illegal anwesende afghanische Personen feststellt, kommt es nicht in jedem Fall zu einer Festnahme. Verhandlungen mit der Polizei führen teilweise dazu, dass die Personen laufen gelassen werden, besonders wenn die Personen eine Arbeitsstelle und beispielsweise den Namen eines Arbeitgebers angeben können. Weitere Faktoren sind der ethnische Hintergrund und Sprachkenntnisse. Afghanische Personen usbekischer oder turkmenischer Ethnie sollen einen Vorteil bei Polizeikontrollen haben, weil ihre Sprachen dem Türkischen ähnlich sind und sie daher besser verhandeln können. Für sie ist es einfacher zu vermeiden, festgenommen und ausgeschafft zu werden.⁵⁹

Es ist bei Festnahmen kein nachvollziehbarer *modus operandi* erkennbar – eine allfällige (Nicht-)Festnahme scheint von der Situation, dem Zeitpunkt und den Beteiligten abzuhängen.

⁵¹ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 72. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023).

⁵² Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S.37. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 105. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (20.11.2023).

⁵³ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 19. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023).

⁵⁴ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 105. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (27.12.2023).

⁵⁵ Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 4. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKeditorImages/20210913-23092252.pdf> (10.11.2023).

⁵⁶ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 30.10.2023.

⁵⁷ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 18-19. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 105. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (20.11.2023).

⁵⁸ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S.18-19. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (20.11.2023).

⁵⁹ Sibel Karadağ, Deniz Ş. Sert, Oxford. (Non-)deport to Discipline: The Daily Life of Afghans in Turkey. September 2023. *Journal of Refugee Studies* (36/3). S. 449,456, 459-461. <https://academic.oup.com/jrs/article/36/3/449/7193865> (20.11.2023).

Ab Juli 2019 soll es eine starke Zunahme der Kontrollen und Festnahmen gegeben haben. Mit Beginn der Covid-19-Pandemie nahmen diese wieder ab.⁶⁰ Da aufgrund der internationalen Reisebeschränkungen zu Beginn der Pandemie kaum mehr Rückführungsflüge stattfanden, entliessen die Behörden viele Festgenommene aus den Rückführungszentren.⁶¹ In Istanbul wurde ab Ende Juli 2023 ein Pilotprojekt mit einer mobilen Einheit durchgeführt. Sie führte an stark frequentierten Orten im öffentlichen Raum und in Quartieren, in denen viele Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten wohnen, Personenkontrollen durch. Diese systematischen Kontrollen soll laut dem Innenminister im Dezember 2023 auf die gesamte Türkei ausgeweitet werden.⁶² Ein im *Journal of Refugee Studies* veröffentlichter Artikel vermutet, dass gross angelegte Abschiebungen immer dann stattfinden, wenn die Behörden zeigen wollen, dass sie die Migration regulieren oder auf politische Aktualitäten reagieren (beispielsweise während Wahlkampagnen).⁶³ Da allen afghanischen Staatsangehörigen ohne Aufenthaltsstaus generell die Festnahme droht, sind sie bemüht, im Alltag möglichst wenig aufzufallen.⁶⁴

Nach Angaben von *Al-Monitor* hat die Türkei in der ersten Jahreshälfte 2021 rund 25 000 Personen aus Afghanistan festgenommen, davor über fünf Jahre fast 500 000.⁶⁵ Nach der Taliban-Machtübernahme hat die Türkei im Herbst/Winter 2021 Hunderte afghanische Personen festgenommen und in Rückführungszentren untergebracht. Einige der Betroffenen blieben für einige Wochen in den Rückführungszentren und kamen dann mit einem offiziellen Aufenthaltsstatus frei.⁶⁶ Allgemein gilt, dass nicht jede Festnahme zu einer Rückkehr bzw. Rückführung führt: 2019 gab es beispielsweise rund 200 000 Festnahmen und 40 000 Rückführungen. Aus den Rückführungszentren werden auch Personen wieder entlassen – unter anderem aus Platzgründen.⁶⁷ Hierzu existieren keine offiziellen Zahlen.

4.2. Rückführungszentren

Die türkischen Behörden bringen Personen, die sie wegen des fehlenden Aufenthaltsstatus festnehmen, in eines der 30 geschlossenen Rückführungszentren (*Geri Gönderme Merkezi*), die eine Kapazität von rund 16 000 Personen haben (Stand Mai 2023). Während sich die Anzahl Rückführungszentren im Vergleich zu 2021 um vier Zentren vergrössert hat, ist die von

⁶⁰ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37-41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁶¹ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 100. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023).

⁶² Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Innenminister Ali Yerlikaya kündigte an, dass die Mobile Migration Point Application am 1. Oktober in vier weiteren Metropolen starten wird (İçişleri Bakanı Ali Yerlikaya, Mobil Göç Noktası Uygulamasının 1 Ekim'de Dört Büyükşehirde Daha Başlayacağını Açıkladı). <https://www.goc.gov.tr/icisleri-bakani-ali-yerlikaya-mobil-goc-noktasi-uygulamasinin-1-ekimde-dort-buyuksehirde-daha-baslayacagini-acikladi> (10.11.2023)

⁶³ Sibel Karadağ, Deniz Ş. Sert, Oxford. (Non-)deport to Discipline: The Daily Life of Afghans in Turkey. September 2023. *Journal of Refugee Studies* (36/3). S. 451. <https://academic.oup.com/jrs/article/36/3/449/7193865> (20.11.2023).

⁶⁴ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37-41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁶⁵ Al-Monitor, Washington. Afghan refugee influx stokes tensions in Turkey. 23.07.2021. <https://www.al-monitor.com/originals/2021/07/afghan-refugee-influx-stokes-tensions-turkey> (20.11.2023).

⁶⁶ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (20.11.2023). / ANSA, Rom. Turkey: More than 150 Afghans detained. 04.11.2021. <https://www.infomigrants.net/en/post/36221/turkey-more-than-150-afghans-detained> (10.11.2023). / Voice of America, Washington. Turkish Officials Say Deportation Centers Packed With Afghan Refugees. 31.01.2021. https://www.voanews.com/a/europe_turkish-officials-say-deportation-centers-packed-afghan-refugees/6210189.html (20.11.2023).

⁶⁷ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

ECRE ausgewiesene Anzahl Plätze gleichgeblieben.⁶⁸ Gründe für diese Entwicklung sind der Länderanalyse des SEM nicht bekannt.⁶⁹ Wenn die Polizei eine Person aufgreift, soll laut dem Gesetz über Ausländer und internationalen Schutz sofort die betroffene Provinzverwaltung (*Valilik*) informiert werden. Diese entscheidet ob die Person aus der Türkei ausgewiesen wird und verordnet den Aufenthalt in einem Rückführungszentrum. Von Gesetzes wegen darf die Dauer der Prüfung und Entscheidung 48 Stunden nicht überschreiten und die Personen somit nicht länger als 48 Stunden auf einer Polizeistation festgehalten werden.⁷⁰ In der Praxis soll dieses Zeitlimit dennoch überschritten werden.⁷¹

Die Regelung über die Einrichtung und Verwaltung von Aufnahme-, Unterbringungs- und Rückführungszentren besagt, dass diese Zentren unter anderem eine Unterkunft, Verpflegung und medizinische Not- und Grundversorgung zur Verfügung stellen sollen.⁷² Das Gesetz über Ausländer und internationalen Schutz besagt zudem, dass Personen in administrativer Haft Zugang zu einem Rechtsvertreter haben sollen.⁷³ Wenn sich die Personen keinen Anwalt leisten können, sollen sie auf das staatlich finanzierte Prozesskostenhilfesystem verwiesen werden.⁷⁴

Der Zugang der Zivilgesellschaft zu Rückführungszentren ist beschränkt.⁷⁵ Die Behörden erlauben den Zugang internationaler Organisationen und NGOs zu den Rückführungszentren nur auf Anfrage und mit spezifischen Gründen. Entsprechend wenige Informationen finden sich über die Zustände in den Zentren.⁷⁶ Die vorhandenen Informationen stammen meist aus Erfahrungsberichten von Personen, welche in sich in solchen Zentren aufgehalten hatten. Demnach variieren die Bedingungen je nach Zentrum. Während Personen sich in manchen Zentren tagsüber frei zwischen den Räumen und im Innenhof bewegen dürfen, können sie sich in anderen nur in dem ihnen zugewiesenen Raum aufhalten und diesen nur während der Essenszeiten verlassen. Auch die hygienischen Bedingungen variieren. Manche Zentren sind überbelegt. Es sind darin mehr Personen untergebracht, als Betten zur Verfügung stehen. Deshalb berichten Personen davon, auf Decken auf dem Boden untergebracht worden zu sein.⁷⁷

⁶⁸ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 103, 111. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (20.11.2023).

⁶⁹ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 103, 111. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (20.11.2023).

⁷⁰ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37 <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (20.11.2023). / Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. Art. 57. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (27.12.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. Art. 57. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (27.12.2023)

⁷¹ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 110. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (27.12.2023).

⁷² Cumhurbaşkanlığı Külliyesi, Ankara. Verordnung über die Einrichtung, den Betrieb und die Verwaltung von Aufnahme-, Unterbringungs- und Abschiebezentren (Kabul ve Barınma Merkezleri ile Geri Gönderme Merkezlerinin Kurulması, Yönetimi, İşletilmesi ve Denetimi Hakkında Yönetmelik). 2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/File/GeneratePdf?mevzuatNo=19614&mevzuatTur=KurumVeKurulusYonetmeligi&mevzuatTertip=5> (05.01.2024).

⁷³ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. Art. 68. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (27.12.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. Art. 68. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (27.12.2023).

⁷⁴ AIDA/ECRE, Brüssel. Legal Assistance for Review of Detention. Türkiye. 14.07.2023. <https://asylumineurope.org/reports/country/turkiye/detention-asylum-seekers/procedural-safeguards/legal-assistance-review-detention/> (27.12.2023).

⁷⁵ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2022. S. 117. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2023/07/AIDA-TR_2022-Update.pdf (12.01.2024). / Medico International, Frankfurt am Main. "What safety are they talking about?". 2023. S. 45-47. https://www.medico.de/fileadmin/user_upload/media/tuerkei-gutachten_2023.pdf (08.01.2024). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S.24. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (27.12.2023).

⁷⁶ Concil of Europe, Strasburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees. 29.09.2021. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (27.12.2023).

⁷⁷ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 37-43. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023).

Der Zugang zu Rechtshilfe kann schwierig sein aufgrund fehlenden Wissens über die Möglichkeit, wegen fehlender Informationen in einer von den betroffenen Personen gesprochenen Sprache, weil die Personen sich nicht trauten die Beamten zu fragen, da ihnen nicht bewusst war, wen genau sie kontaktieren sollten oder da sie keinen Zugang zu einem Telefon hatten.⁷⁸ Der Zugang zu Telefonen wurde von Personen, welche sich in verschiedenen Zentren aufgehalten hatten, unterschiedlich beschrieben. Während in gewissen Zentren nur als Strafe der Zugang zum Telefon eingeschränkt wurde, wird von anderen Zentren von gar keinem Zugang zu einem Telefon gesprochen.⁷⁹ In den meisten Fällen, in denen der Zugang zu Rechtshilfe beansprucht wird, wird laut AIDA durch eine Nichtregierungsorganisation oder UNHCR die lokale Anwaltskammer benachrichtigt und sich um einen Rechtsbeistand bemüht.⁸⁰

Die Unterschiede im Zugang zu Rechtshilfe variieren je nach Zentrum, da gewisse sehr abgelegenen liegen, was manche Anwälte abschreckt. Ausserdem variiert der Zugang je nach Auslastung des Zentrums. Eine Rechtsvertretung muss die Person in einem Zentrum ausfindig machen. Die Verwaltung der Zentren gewährt den Zugang, wenn die Person eindeutig identifiziert werden kann. Bereits unterschiedliche Schreibweisen von Namen können hierbei dazu führen, dass die Verwaltung der Zentren die Suchanfrage ablehnt.⁸¹ Die Gesamtheit der Rückführungszentren wird in Bezug auf die Plätze durch die Behörde wie eine grosse Einheit gehandhabt. Deshalb werden Personen innerhalb der Zentren neu verteilt um freie Plätze zu nutzen. NGOs kritisieren, dass dies den Kontakt mit Rechtsanwältinnen und generell zur Aussenwelt erschwert.⁸² Eine weitere Hürde für den Zugang zur Rechtshilfe ist die kurze Frist. Um gegen einen Rückführungsentscheid vorzugehen, muss die betroffene Person innert sieben Tagen nach Erhalt der Rückführungsbefehls selbst oder mit einem Anwalt vor dem Verwaltungsgericht Widerspruch einlegen.⁸³

Die zwecks Rückführung Festgenommenen dürfen für sechs Monate in den Rückführungszentren festgehalten werden. Wenn die Behörden die benötigten Dokumente nicht in dieser Zeit beschaffen können, können die Behörden den Aufenthalt in einem Rückführungszentrum um maximal 6 weitere Monate verlängern.⁸⁴ Laut dem Gesetz über Ausländer und internationalen Schutz soll die Notwendigkeit der Verwaltungshaft monatlich von der Provinz überprüft werden. Wenn diese nicht mehr als notwendig erachtet wird, soll die Verwaltungshaft unverzüglich beendet werden. Die Migrationsbehörde kann dann alternative Verpflichtungen festlegen, beispielsweise, dass sich eine Person während der Zeit der Abklärung über die Möglichkeit einer Rückkehr an einer bestimmten Adresse aufhalten und sich bei den dortigen

⁷⁸ AIDA/ECRE, Brüssel. Legal Assistance for Review of Detention. Türkiye. 14.07.2023. <https://asylumineurope.org/reports/country/turkiye/detention-asylum-seekers/procedural-safeguards/legal-assistance-review-detention/> (27.12.2023). / Amnesty International, London. They don't treat us like Humans. 2022. S. 32. <https://www.amnesty.lu/wp-content/uploads/2022/09/Report-They-dont-treat-us-like-humans.pdf> (22.12.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S.19. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (27.12.2023).

⁷⁹ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 37-43. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (27.12.2023). / Medico International, Frankfurt am Main. "What safety are they talking about?". 2023. S. 45. https://www.medico.de/fileadmin/user_upload/media/tuerkei-gutachten_2023.pdf (08.01.2024).

⁸⁰ AIDA/ECRE, Brüssel. Legal Assistance for Review of Detention. Türkiye. 14.07.2023. <https://asylumineurope.org/reports/country/turkiye/detention-asylum-seekers/procedural-safeguards/legal-assistance-review-detention/> (27.12.2023).

⁸¹ Medico International, Frankfurt am Main. "What safety are they talking about?". 2023. S. 45-46. https://www.medico.de/fileadmin/user_upload/media/tuerkei-gutachten_2023.pdf (08.01.2024).

⁸² Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 33. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (27.12.2023).

⁸³ Medico International, Frankfurt am Main. "What safety are they talking about?". 2023. S. 40-41. https://www.medico.de/fileadmin/user_upload/media/tuerkei-gutachten_2023.pdf (08.01.2024).

⁸⁴ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 108. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (20.11.2023). / Daily Sabah, Istanbul. Turkish-Iran border reinforced to block any migrant wave. 23.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/turkish-iran-border-reinforced-to-block-any-migrant-wave/news> (10.11.2023). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (10.11.2023). / UNHCR, Genf. Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (10.11.2023)

Behörden in einer festzulegenden Frist und Form (z.B. persönliche Unterschrift bei den Behörden) zu melden hat (Art. 57 Abs. 4). Dieses Vorgehen wird auch nach Ablauf der maximalen Dauer der Administrativhaft von 12 Monaten angewendet.⁸⁵ Wie oft dies in der Praxis so umgesetzt wird, konnte aus den konsultierten Texten nicht erschlossen werden.

4.3. Rückführungsstatistiken und Rückkehrflüge

Es sind keine offiziellen Statistiken zu Rückführungen und freiwilliger Rückkehr bekannt. Nach Angaben des *Afghanistan Analyst Network* führte die Türkei 2017 rund 10 000 Personen zurück nach Afghanistan, 2019 waren es 40 000 Personen. 2020 fanden zwischen März und August keine Rückführungen statt.⁸⁶ Als die Taliban Mitte August 2021 in Kabul die Macht übernahmen, stoppte die Türkei die Rückkehrflüge nach Afghanistan vorübergehend. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich rund 7 500 Afghanen in den Rückkehrzentren.⁸⁷

Am 17. Februar 2022 teilte der Innenminister Süleyman Soylu mit, die Türkei habe am 27. Januar 2022 die Rückführung illegal aufhältiger afghanischer Personen mit Charterflügen wieder aufgenommen.⁸⁸ Im Jahr 2022 wurden die Rückführungen nach Afghanistan im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. 2022 nahm die Polizei rund 115 775 Personen aus Afghanistan fest. 66 534 afghanische Staatsangehörige wurden durch die Behörden nach Kabul zurückgeführt (davon 44 433 mittels 234 Charterflügen und 22 101 mittels Linienflügen).⁸⁹ Aufgriffe finden nicht nur im Landesinneren statt, sondern teilweise werden Personen auch an der Grenze oder in grenznahen Städten aufgegriffen und auf Polizeistationen, in informellen Einrichtungen (z.B. Stützpunkte der Sicherheitskräfte in den Bergen) oder in Rückführungszentren gebracht.⁹⁰ Die Zahl der im Inland aufgegriffenen Personen dürfte demnach niedriger sein als 115 775, es existiert jedoch keine Aufschlüsselung. Laut Berichten verschiedener NGOs werden Personen teilweise von informellen Einrichtungen, Polizeistationen oder aus den Rückführungszentren mit Bussen zur iranischen, syrischen oder griechischen Grenze gebracht. Dort werden sie unter Androhung oder Anwendung von Gewalt durch die Grenzpolizei dazu bewegt, die Grenze zu überschreiten.⁹¹ Ob aus den Rückführungszentren nur Personen, welche an der Grenze aufgegriffen und welche die Polizei in ein Rückführungszentrum brachte, auf diese Weise zur Grenze gebracht werden, ist in den konsultierten Quellen unklar. Die Wahrscheinlichkeit in einem Rückführungszentrum einen Rückführungsbefehl zu erhalten, stuft die türkische Organisation *Association for Migration Research* als hoch ein. Jedoch müssen für eine

⁸⁵ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. Art. 57. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuatmetin/1.5.6458.pdf> (20.11.2023). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. Art. 57. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (27.12.2023).

⁸⁶ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁸⁷ Daily Sabah, Istanbul. Turkish-Iran border reinforced to block any migrant wave. 23.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/turkish-iran-border-reinforced-to-block-any-migrant-wave/news> (10.11.2023). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 11-12. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023).

⁸⁸ TRT, Ankara. Minister Soylu: Griechenland hat Lavrion zugunsten der PKK mobilisiert (Bakan Soylu: Yunanistan Lavrion'u PKK lehine harekete geçirdi). 17.02.2022. <https://www.trtha-ber.com/haber/gundem/bakan-soylu-yunanistan-lavrionu-pkk-lehine-harekete-gecirdi-655819.html> (10.11.2023).

⁸⁹ Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Irreguläre Migration (Düzensiz Göç). Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/duzensiz-goc-istatistikler> (13.11.2023) / Präsidium für Migrationsverwaltung (Göç İdare Bakanlığı), Ankara. Die Zahl der Abschiebungen steigt weiter an: 119.817 irreguläre Migranten abgeschoben (Sınır Dışı Sayısında Artış Devam Ediyor: 119.817 Düzensiz Göçmen Sınır Dışı Edildi). 25.12.2022. <https://www.goc.gov.tr/sinir-disi-119817> (10.11.2023).

⁹⁰ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 30-32. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023). / Amnesty International, London. They don't treat us like Humans. 2022. S. 31. <https://www.amnesty.lu/wp-content/uploads/2022/09/Report-They-dont-treat-us-like-humans.pdf> (22.11.2023).

⁹¹ Amnesty International, London. They don't treat us like Humans. 2022. S. 27-28. <https://www.amnesty.lu/wp-content/uploads/2022/09/Report-They-dont-treat-us-like-humans.pdf> (05.01.2024). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 20. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (05.01.2024). / Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S.39, 52-57. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (05.01.2024).

tatsächliche Rückführung die Organisation der benötigten Dokumente, sowie weitere Rückkehrprozesse bewerkstelligt werden.⁹² Aus den Rückführungszentren werden auch Personen wieder entlassen – unter anderem aus Platzgründen.⁹³ Hierzu existieren keine offiziellen Zahlen.

Die türkischen Behörden haben ab Mitte 2023 aufgehört, Rückführungszahlen über den X-Account (ehemals Twitter) der zentralen Migrationsbehörde öffentlich zu machen. Bis Ende Juni 2023 kommunizierten die türkischen Behörden 15 028 Rückführungen nach Afghanistan.⁹⁴ Gemäss Einschätzung der schweizerischen Botschaft in Ankara wird die Praxis jedoch weitergeführt.⁹⁵ UN-Angaben gegenüber der schweizerischen Botschaft in Ankara besagen, dass es ausserdem viele junge Männer aus Afghanistan gibt, die freiwillig nach Afghanistan zurückkehren.⁹⁶

4.4. Pushbacks

Abgesehen von den Rückführungen gibt es Berichte über Pushbacks an der Grenze bzw. aus der Grenzregion und der Stadt Van in den Iran. Diese erfolgen häufig, bevor die Betroffenen eine Möglichkeit hatten, ein Asylgesuch einzureichen.⁹⁷ *Amnesty International* sowie Informanten von *Human Rights Watch* berichten von einzelnen Fällen, in denen afghanische Personen nach Syrien abgeschoben werden. Bei Versuchen, von dort die Grenze zurück in die Türkei zu überqueren, werden sie teils von der türkischen Polizei zurückgedrängt.⁹⁸

STAATSSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

Direktionsbereich Asyl

⁹² Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Actors and Mechanisms in the (Non-)Reception of the Afghans in Turkey. Oktober 2023. S. 19. https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/343/GAR_AFGHAN_REPORT_FINAL.pdf (27.12.2023).

⁹³ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (20.11.2023).

⁹⁴ Ali Yerlikaya (Türkischer Innenminister), Ankara. Unser Kampf gegen irreguläre Migration geht ununterbrochen weiter (Düzensiz Göç ile Mücadelemiz Aralıksız Devam Ediyor). 25.06.2023. <https://twitter.com/AliYerlikaya/status/1672903417843335168?t=f2XYMa6ttLKe40AauigHPg&s=03> (13.11.2023).

⁹⁵ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 30.10.2023.

⁹⁶ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 05.03.2022.

⁹⁷ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 11-12. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (20.11.2023). / Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 4, 7. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKeditorImages/20210913-23092252.pdf> (11.03.2023). / Human Rights Watch, New York. Turkey: Soldiers Beat, Push Afghan Asylum Seekers Back to Iran. 15.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/15/turkey-soldiers-beat-push-afghan-asylum-seekers-back-iran#:~:text=Six%20Afghans%2C%20five%20of%20whom,to%20seek%20safety%20in%20Turkey> (10.11.2023). / Guardian, London. Afghan refugees accuse Turkey of violent illegal pushbacks. 14.10.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/oct/14/afghan-refugees-accuse-turkey-of-violent-pushbacks> (20.11.2023).

⁹⁸ Human Rights Watch, New York. No One Asked Me Why I left Afghanistan. 2022. S. 52-58. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2022/11/turkey1122_web.pdf (10.11.2023). / Amnesty International, London. They don't treat us like Humans. 2022. S. 36. <https://www.amnesty.lu/wp-content/uploads/2022/09/Report-They-dont-treat-us-like-humans.pdf> (22.11.2023).